

	Objekt: Kirchenstuhlschild für Johann Melchior Bantlen
	Museum: Städtisches Museum im Kornhaus Kirchheim unter Teck Max-Eyth-Straße 19 73230 Kirchheim unter Teck 07021-502377
	Sammlung: Stadtgeschichte
	Inventarnummer: 2224/2

Beschreibung

Querrechteckiges Schild aus Messing. Darauf ist der Name Johann Melchior Bantlen eingraviert. Er war 1790 Obermeister der Kirchheimer Gerber. Auf seinen Beruf weist die Gravur in der Mitte hin, die zwei schräg gekreuzte Schabmesser vor einer senkrecht gestellten Gerberfalze zeigt.

Das Schild wurde am Sitzplatz in der evangelischen Martinskirche in Kirchheim unter Teck angebracht.

In protestantischen Kirchen hatte man – anders als heute – keine freie Platzwahl. Die Kirchgänger mussten einen Stuhl oder einen Platz in einer oft verschließbaren Bank mieten. Dies waren wichtige Einnahmequelle für die Kirchengemeinden.

Um seinen Platz kenntlich zu machen, ließ man ein graviertes Messingschild mit seinem Namen, einem Bildzeichen o.a. anbringen. Die Sitzplätze waren nach Frauen und Männern getrennt, zudem gab es Sitzplätze für Familien, Zünfte oder Ratsherren.

Das Kirchenstuhlschild wird vermutlich Teil der neuen Dauerausstellung des Städtischen Museum im Kornhaus.

Je nach ihrer Lage im Kirchenraum – auf der Empore, in der Nähe der Kanzel oder des Altars – hatten sie eine unterschiedliche Wertigkeit, die die Höhe der Stuhlmiete bestimmte.

Grunddaten

Material/Technik:

Messing, graviert

Maße:

Breite: ca. 10cm, Höhe: ca. 7,5cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1790

wer

wo

Kirchheim unter Teck

Schlagworte

- Gerber
- Gottesdienst
- Kirchenbank
- Sitzplatz
- Zunft